

ESG & Fixed Income: Anleihen holen auf

In Sachen ESG (Umwelt, Soziales, Governance) hinken Anleihen den Aktienmärkten seit Langem hinterher, festverzinsliche Anlagen machen aktuell lediglich 9% des globalen nachhaltigen Anlagevermögens aus¹. Doch vor allem seit dem Ausbruch von Covid-19 ändert sich die Lage, die Nachfrage nach ESG-Anleihestrategien steigt ebenso wie die Zahl effizienter passiver ESG-Anleihefonds.

Nach einem langsamen Start ...

Im Vergleich zu Aktien kommt die ESG-Integration in Anleihestrategien nur langsam voran. Der erste ESG-Aktienindex wurde bereits vor über drei Jahrzehnten im Jahr 1990 aufgelegt; doch erst im Jahr 2014 – 23 Jahre später – kam der erste ESG-Anleihe-Index auf den Markt.

Ein Grund für den Rückstand sind Engagements, die sich zumindest auf den ersten Blick mit Anleihen schwerer umsetzen lassen.

Anders als Aktionäre haben Anleihegläubiger keine Stimmrechte und daher, so die verbreitete Annahme, kaum Einfluss auf ein Unternehmen.

Doch die Zeiten ändern sich, die Nachfrage nach ESG-Anleihestrategien wächst rasant. So konnten europäische ESG-Anleihe-ETFs ihr Anlagevermögen zwischen Januar 2018 und April 2021 um das Siebenfache auf 26,9 Milliarden Euro ausbauen. Wie kam es zu dem Sinneswandel? Und welche Chancen birgt er für Anleger?

... holen Anleihen auf

Die potenziellen Vorteile von ESG-Strategien liegen auf der Hand. Zum Beispiel kann eine ESG-Analyse langfristige Risiken aufdecken, die erst in vielen Jahren oder Jahrzehnten eintreten könnten, etwa Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel.

Tatsächlich setzt sich allmählich die Erkenntnis durch, dass Unternehmen mit starkem ESG-Profil kreditwürdiger und, wie zahlreiche Studien belegen, langfristig profitabler sind.

Schon seit einigen Jahren arbeiten Fondsmanager daher intensiv an Anlagelösungen, die ESG in Anleihestrategien integrieren. Auch in der Ratingvergabe spielt ESG eine immer wichtigere Rolle, die ESG-Integration nimmt ebenso zu wie die Zahl der Engagements mit Anleihe-Emittenten.

Immer mehr Anleiheinvestoren wollen sich im direkten Dialog mit Unternehmen für höhere ESG-Standards einsetzen. Zwar haben die Käufer von Anleihen anders als Aktionäre keine Stimmrechte, dennoch berechtigt sie ihre Beteiligung am Kapital eines Emittenten (von denen die meisten auch Aktien begeben) durchaus zu einem Engagement.

Die Emittenten wollen ihrerseits verantwortungsbewusste Anleger überzeugen und in die wichtigsten SRI-Indizes aufgenommen werden; viele Unternehmen sind daher eher bereit, ESG-Informationen zu veröffentlichen. ESG-Datenanbieter füllen die Lücke, die durch weniger transparente Marktsegmente wie Staatsanleihen entsteht. Tatsächlich ist die ESG-Integration hier weit weniger fortgeschritten als bei Unternehmensanleihen, unter anderem wegen uneinheitlicher Messverfahren für ESG-Faktoren, Datenmängel und Schwierigkeiten bei der ESG-Integration in den Anlageprozess.

Doch auch hier treibt das wachsende Interesse der Anleger die Entwicklung voran.

Der Trend hin zu stärkerer ESG-Integration in Anleihefonds hat sich zuletzt nochmals beschleunigt – wohl auch, weil immer mehr Anleger auf ESG-ETFs setzen.

Wachsendes Anlagevermögen

Zwischen Januar 2018 und April 2021 konnten europäische ESG-Anleihe-ETFs ihr Anlagevermögen um das Siebenfache auf 26,9 Milliarden Euro ausbauen.

x7

26,9Mrd. € April 2021

3,9Mrd. € 2018

Quelle: Amundi ETF; Stand: Ende April 2021

Die Pandemie verhilft ESG zum Durchbruch

Im Zuge der Pandemie kam es an den Finanzmärkten zu erheblichen Turbulenzen – ein Härte-test für Portfolios, der viele Anleger zu einer Neubewertung ihrer Anleihepositionen veranlasste. Doch ETFs haben sich in dem volatilen Marktumfeld als robuste und flexible Anlageinstrumente erwiesen; Befürchtungen, eine Krise könnte dem ETF-Handel Liquidität entziehen, haben sich als unbegründet herausgestellt. Tatsächlich war das ETF-Handelsvolumen auch in Marktsegmenten mit schwindender Liquidität sehr hoch. Währungsbehörden wie die Bank of England, die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich und die Federal Reserve erkannten die Flexibilität börsennotierter Fonds und betonten sogar ihre Rolle in der Preisfindung – wiederum insbesondere am Rentenmarkt.

Mit der Pandemie ist auch das ESG-Bewusstsein der Anleger gewachsen, wie sich an den deutlichen Mittelzuflüssen ablesen lässt: In den 12 Monaten bis April 2021 investierten Anleger insgesamt 71,6 Milliarden Euro in europäische ESG-ETFs, davon 18,5 Milliarden in Anleihe-ETFs².

ETFs werden zum wichtigsten Anlageinstrument

Seitdem ist die Nachfrage nach Anleihe-ETFs stark gestiegen. Die wachsende Popularität börsengehandelter Fonds belegt auch eine Umfrage, nach der sich mehr als 80% der befragten professionellen Anleger mehr Innovationen bei ESG-ETFs für den Rentenmarkt wünschen³.

Die Vorteile von ETFs liegen auf der Hand:

- Mit ETFs können Anleger Nachhaltigkeit zu einem Bruchteil der Kosten eines aktiven Fonds in ihr Portfolio integrieren.
- ETFs sind transparent; Anleger können anhand der Indexkomponenten nachvollziehen, in welche Anleihen sie investieren.

- ETFs sind diversifiziert und robust, sie können Risiken über Hunderte oder sogar Tausende Anleihen streuen.
- Wie bereits erwähnt, sind ETFs selbst in schwierigen Marktphasen hochliquide.
- Ihre Korrelation zum (nicht ESG-konformen) Stammindeks ist hoch, der Tracking Error nur minimal.

Die steigende Nachfrage nach ESG-konformen Anleihe-ETFs wird auch in Zukunft für Innovationen und wachsende Produktauswahl sorgen. In den vergangenen zwei Jahren ist der Anteil der Anleihe-ETFs mit ESG-Komponente von 4 % auf 12 % gestiegen⁴, im ersten Quartal 2021 konnten wir zudem eine größere Abwanderung ESG-ETFs beobachten:

Europäische ESG-Anleihe-ETFs kamen in diesem Zeitraum auf Nettozuflüsse von 9 Milliarden Euro, Anleihe-ETFs insgesamt dagegen nur auf 5 Milliarden Euro⁵.

Ein langer Weg, viel Potenzial

Noch hat sich ESG am Rentenmarkt nicht endgültig durchgesetzt, und noch immer erschweren mangelnde oder uneinheitliche

Daten insbesondere bei Staatsanleihen eine sorgfältige ESG-Analyse.

Zudem machen Anleihen nur einen kleinen Teil des globalen nachhaltigen Anlagevermögens aus.

Doch ESG holt schnell auf, denn Nachhaltigkeit in der Vermögensanlage wandelt sich zunehmend vom Luxus zur Notwendigkeit, etwa zur Steuerung langfristiger Anlagerisiken wie dem Klimawandel.

Zur Umsetzung von ESG-Strategien am Rentenmarkt setzen immer mehr Anleger auf flexible ETFs; auch deshalb erwarten wir weitere Innovationen und Wachstum am ETF-Markt. Für Anleger bedeutet das letztlich mehr Auswahl und mehr Möglichkeiten zum Aufbau eines nachhaltigen Portfolios, das ihren Zielen entspricht und ihre Überzeugungen zum Ausdruck bringt. ■

Über Amundi ETF

Mit mehr als 150 ETFs⁵ für alle wichtigen Assetklassen sowie zahlreiche Märkte, Sektoren und Themen gehört Amundi zu den führenden Anbietern von ETFs und verantwortungsbewussten Anlagelösungen in Europa. Amundi ETF-, Index- und Smart-Beta-Lösungen zeichnen sich durch Qualität und Kosteneffizienz aus. ESG-bewusste Anleger können zudem aus zahlreichen Aktien- und Anleihefonds mit unterschiedlicher ESG-Intensität auswählen.

1 Quelle: Morningstar: Global Passive ESG Landscape 2020

2 Quelle: Bloomberg Finance LP, Amundi ETF; Daten von Ende April 2020 bis Ende April 2021.

3 Quelle: Tabula Investment Management; Stand: Juli 2020

4 Quelle: Amundi ETF; Stand: Ende Februar 2021

5 Quelle: Amundi ETF; Stand: Ende März 2021

Wichtige Hinweise:

Dieses Dokument richtet sich nicht an Bürger oder Einwohner der Vereinigten Staaten von Amerika oder irgendeiner anderen „US-Person“ gemäß der SEC Vorschrift S nach dem US-Wertpapiergesetz von 1933. Die Definition einer US-Person findet sich im Abschnitt über rechtliche Hinweise unter www.amundi.com. Anleger unterliegen dem Kapitalverlustrisiko. Dieses Werbematerial enthält unverbindliche Informationen ohne Vertragskraft und darf nicht als Anlageberatung, Anlageempfehlung oder Aufforderung zu einer Anlage, einem Angebot oder einem Kauf von Finanztiteln interpretiert werden. Die Richtigkeit, Vollständigkeit und Relevanz der Informationen, Prognosen und Analysen in diesem Dokument sind nicht garantiert. Sie wurden anhand von Quellen erstellt, die als verlässlich gelten, und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Die Informationen und Prognosen sind zwangsläufig subjektiv und basieren auf Marktdaten, die zu einem bestimmten Zeitpunkt erhoben wurden und sich ändern können. Dieses Dokument kann Informationen von Dritten enthalten, die nicht zu Amundi gehören („Inhalte Dritter“). Inhalte Dritter werden lediglich zu Informationszwecken aufgeführt (zur Illustration, zum Vergleich usw.). Jede Meinung oder Empfehlung, die in den Inhalten Dritter enthalten sind, stammen ausschließlich von diesen Dritten. Unter keinen Umständen stellt die Wiedergabe oder Nutzung dieser Meinungen und Empfehlungen durch Amundi AM eine implizite oder explizite Zustimmung durch Amundi AM dar. Die Informationen gelten als exakt per Mai 2021.

Die Vervielfältigung ist ohne schriftliche Genehmigung der Managementgesellschaft verboten. Amundi ETF bezeichnet das ETF-Geschäft von Amundi Asset Management. Dieses Dokument wurde nicht durch eine Finanzaufsichtsbehörde überprüft, verifiziert oder genehmigt. Amundi ETFs werden durch den Indexanbieter weder unterstützt noch gebilligt oder verkauft. Die Indexanbieter machen keinerlei Angaben zu der Eignung einer Anlage. Eine vollständige Beschreibung der Indizes ist bei dem Indexanbieter erhältlich. Dieses Dokument wurde im Vereinigten Königreich von Amundi herausgegeben. Amundi ist autorisiert von der Autorité des Marchés Financiers und wird in beschränktem Umfang von der Financial Conduct Authority („FCA“) reguliert. Details über den Umfang der Regulierung durch die FCA sind auf Anfrage erhältlich. Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an professionelle Kunden und geeignete Gegenparteien im Sinne des Conduct of Business Sourcebook der FCA.

Die hierin beschriebenen Anlagen sind nur solchen Personen zugänglich, andere Personen dürfen sich nicht auf dieses Dokument verlassen und nicht danach handeln. Dieses Dokument darf ohne ausdrückliche vorherige Genehmigung von Amundi nicht an andere Person außer dem Adressaten weitergegeben werden.

Amundi Asset Management ist eine französische „Société par Actions Simplifiée“ – SAS mit einem Stammkapital von EUR 1.086.262.605 – Portfolio Managementgesellschaft, die von der AMF (französische Finanzaufsicht) unter der Nummer GP 04000036 zugelassen wurde. Eingetragener Firmensitz: 90 boulevard Pasteur, 75015 Paris – Frankreich 437 574 452 RCS Paris.